

## Postanschrift

Naturkundemuseum Leipzig  
Lortzingstraße 3 · 04105 Leipzig  
Tel. 0341 98221-0 · Fax: 0341 98221-22

## Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 13:00 Uhr
Sonnabend/Sonntag	10:00 - 16:30 Uhr
Pfingstsonntag/Pfingstmontag	10:00 - 16:30 Uhr
Sonnabend, 05.05. (Museumsnacht)	17:00 - 01:00 Uhr
Maifeiertag/Himmelfahrt	geschlossen

Bis auf Weiteres ist für Besucher nur das Erdgeschoss zugänglich.

## Eintrittspreise

Vollzahler	1,00 €
Ermäßigungsberechtigte	0,50 €
Gruppenbesucher	auf Anfrage
Besucher bis einschl. 16 Jahre	freier Eintritt

## Der letzte Sonntag im Monat ist eintrittsfrei.

- \* Führungen, Exkursionen und Kindergeburtstage bitte anmelden
- \* Für behindertengerechte Führungen bitte Termine vereinbaren
- \* Die Nutzung der wissenschaftlichen Bibliothek ist nach Voranmeldung möglich

## Sonderausstellung

**Fast für die Ewigkeit – Vielfalt der Tierpräparation**  
bis 01.07.2012

## Sonntagsveranstaltungen

- 13.05. (So) - Aktion „Sachsenweiter Frühlingsspaziergang“ - Exkursion: Kleine Welt am Wegesrand. Naturkundliche Führung durch die Gautzsch Spitze. Treff: 10:00 Uhr Forsthaus Raschwitz (Straßenbahn Linie 9 Richtung Markkleeberg-West)  
Leitung: K. Heyde (jun.)
- 20.05. (So), 11:00 Uhr - Zum Internationalen Museumstag - Führung: 100 Jahre „Naturkundliches Heimatmuseum zu Leipzig“  
Leitung: Dr. R. Schlatter

Anmeldungen unter 0341 98221-0 erforderlich

## Sonderveranstaltungen

- 08.05. oder 31.05. (Di o. Do), 15:00 Uhr - Aktion „Sachsenweiter Frühlingsspaziergang“ - Spaziergang im Museum: Vögel ganz nah - Nester, Eier und Gesänge (CD)  
Leitung: P. Hanso

Anmeldungen unter 0341 98221-0 erforderlich

## Sonderveranstaltung für Kinder

- 16.05. (Mi), 13:30 bis 14:30 Uhr - Führung: Wohl bekomm's! Auch Tiere haben Nahrungsvorlieben  
Leitung: D. Müller

Anmeldungen unter 0341 98221-0 erforderlich

## Veranstaltungen der Fachgruppen

- 07.05. (Mo), 19:00 Uhr - Naturschutzbund, Regionalverband Leipzig e. V. - Vortrag: Costa Rica - Fauna und Flora, Referent: Dr. R. Hoyer, Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik
- 08.05. (Di), 18:00 Uhr - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Video-Vortrag: Limicolen aus aller Welt, Teil 2, Referent: R. Weiß

- 09.05. (Mi), 19:30 Uhr - Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik - Vortrag: Guppy & Co. - Abseits vom Standardprogramm, Referent: D. Stojek
- 10.05. (Do), 18:00 Uhr - fotoclub 58 - Leipzig - Öffentlicher Clubabend, Thema: Aufgeblüht  
Leitung: M. Ranft
- 12.05. (Sa) - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Halbtagesexkursion: Von Borsdorf nach Beucha  
Treff: 08:15 Uhr Bahnhof Borsdorf  
Leitung: H. Stelzner
- 12.05. Sa), 10:00 Uhr - Fachgruppe Geologie - Sammlertreff mit Hinweisen zur Exkursion um das Gnadsteingebiet sowie zur geologisch-botanischen Wanderung, Leitung: A. Gloger
- 15.05. (Di), 18:00 Uhr - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Arbeitsabend: Austausch von Beobachtungen, Leitung: F. Rößger
- 16.05. (Mi) - Fachgruppe Botanik - Erkundung des Schönauer Parks, Treff: 17:00 Uhr Haltestelle Parkallee (Straßenbahn Linien 8 und 15)  
Leitung: E. Albrecht
17. - 20.05. (Do - So) - Deutsche Kakteengesellschaft e. V., Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V. - Kakteenausstellung im Botanischen Garten der Universität Leipzig
- 19.05. (Sa) - Fachgruppe Botanik - Orchideen im Bornaer Land, Treff: 7:00 Uhr Reisezentrum Hauptbahnhof, Leitung: E. Albrecht
- 21.05. (Mo), 18:30 Uhr - Fachgruppe Entomologie - Arbeitsabend, Leitung: M. Graul/ K. Heyde
- 22.05. (Di) - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Abendexkursion: Rückhaltebecken Stöhma  
Treff: 17:00 Uhr Selneckerstraße (Connewitzer Kreuz) mit PKW, Leitung: F. Rößger
- 23.05. (Mi), 17:00 Uhr - Fachgruppe Mykologie - Vortrag: Schadpilze im Garten  
Referent: H. Schiwiek
- 29.05. (Di), 18:00 Uhr - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Vortrag: Vogelzug am Amur - Zwei Monate Feldforschung in Sibirien  
Referent: H. Heim



## Tagfaltermonitoring, was ist das eigentlich?

Als im Jahr 2005 das Helmholtzzentrum für Umweltforschung (UFZ) zum deutschlandweiten Projekt „Tagfaltermonitoring“ aufrief, war bei einigen Schmetterlingskundlern doch eine gewisse Skepsis vorhanden, ob es gelingt, auf ehrenamtlicher Basis deutschlandweit Schmetterlinge zu zählen. Die Idee war, Schmetterlingsfreunde in ganz Deutschland zu gewinnen, die auf selbst ausgewählten Strecken, dem Transekt, wöchentlich von April bis September Tagfalter zu erfassen. Mit der Unterstützung von NABU und BUND sowie der Medien gelang es aber, dieses Projekt erfolgreich zu starten. Derartige Monitoringprogramme liefern langfristige Datenreihen zu Bestandsentwicklungen bei verschiedenen Organismengruppen. Unter den Insekten sind die Tagfalter besonders gut geeignet, da sie relativ leicht zu beobachten sind und eine für Insekten überschaubare Artenzahl haben. Außerdem gab es in England und Holland schon langfristige Projekte und der NABU hatte in Nordrhein-Westfalen mit dem Tagfaltermonitoring begonnen. Auf diese Erfahrungen konnte zurückgegriffen werden. Aus den Ergebnissen lassen sich beispielsweise Hinweise auf langfristige Folgen von Landschafts- und Klimawandel ableiten, aber auch bei der Analyse regionaler Fragestellungen, etwa der Erfolgskontrolle von Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, können sie hilfreich sein.

Einige Worte zur Methodik. Den Transekt wählen die Interessenten gemeinsam mit dem Regionalkoordinator (Schmetterlingsexperten aus verschiedenen Teilen Deutschlands) oder der Projektleitung aus. Wichtig ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Deshalb werden Hinweise zur Methodik gegeben und der Transekt wird in 50m-Abschnitte unterteilt. Die wesentlichen



Daten zur Lage und den Lebensräumen werden in einem Transektdetailbogen erfasst. Bei der Bestimmung der Falter und der Einrichtung der Transekte arbeiten die Zähler mit Regionalkoordinatoren und der Projektleitung in Halle zusammen. Die Beobachtungsdaten werden am UFZ gesammelt und dort in die zentrale Datenbank eingegeben oder von den Zählerinnen und Zählern online erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tagfaltermonitoring.de](http://www.tagfaltermonitoring.de).

Ein Blick in den Jahresbericht 2010/2011 zeigt, dass bisher für 561 Personen Transekte eingerichtet wurden. Im Jahr 2010 wurden auf 322 Transekten 118 von den etwa 150 in Deutschland vorkommenden Tagfalterarten gemeldet und dabei über 167 000 Individuen gezählt. Die häufigsten drei Arten waren Großes Ochsenauge, Kleiner Kohlweißling und der Schachbrettfalter.

Das Naturkundemuseum Leipzig war von Anfang an mit dabei. Heute werden allein im Stadtgebiet von Leipzig 9 Transekte bearbeitet, so in der Partheaue und am Bienitz. Außerdem werden weitere Transektzählerinnen und -zähler im Leipziger Südraum betreut. Erste Ergebnisse flossen in mehrere Publikationen ein, eine größere Veröffentlichung zum Bienitz ist in Vorbereitung. Profitiert hat auch die FG Entomologie, die so neue Mitglieder gewinnen konnte. Wenn Sie mehr über dieses Thema erfahren möchten, besuchen Sie doch einmal eine Abendveranstaltung der FG Entomologie oder nehmen Sie an einer der beiden Schmetterlingsführungen in die nordwestliche Aue im Juni und Juli teil. Mehr finden Sie in den jeweiligen Monatsprogrammen.

Ronald Schiller, Abteilung Wirbellosenzoologie

Impressum  
Herausgeber: Stadt Leipzig · Kulturamt / Naturkundemuseum

# MAI

NATURKUNDEMUSEUM LEIPZIG

## VERANSTALTUNGEN

**Tipp**

**13. Museumsnacht**  
Sonnabend, 05.05.2012  
von 17:00 bis 01:00 Uhr  
im Naturkundemuseum



nachtaktiv  
Museumsnacht  
in Halle und Leipzig  
[www.museumsnacht-halle-leipzig.de](http://www.museumsnacht-halle-leipzig.de)

